Nordrhein-Westfalen	Kerpen		PS	Nr. 19141281
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Hinkler, Kirsten & (Zuname) (Vorname)

Hinkler, Kirsten & (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) (Übersetz. von (Name, Vorn.)) (Übersetz. aus Sprache)

ID: 191419141281

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ◉ empfehlenswert
- ○ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Carlin kopfüber
Titel

Reihe

978-3-943671-04-9	28	14,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Waldhuhn Verlag	Berlin	2014
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- ☐ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☐ 10-11
- ☐ 12-13
- ☐ 14-15
- ☐ 16-17
- ☐ ab 18

Buch: Hardcover	Bilderbuch
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

Erstelldatum: 08.03.2015

Schlagwörter
Tiere

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Die kleine Fledermaus Carlin wurde mit einem Wumms geboren. Sie hatte auf sich warten lassen und hat es auch mit dem Fliegen nicht eilig. Sie trifft auf die Motte Berga und die beiden verstehen sich prächtig. Sie treffen sich jede Nacht, da sie tagsüber beide schlafen. Eines Tages ist der Zeitpunkt für Carlin gekommen und er fliegt einfach los. Der Winter kommt und sowohl Carlin als auch Berga suchen sich ein Winterquartier.

Beurteilungstext
Das Buch ist für Kinder im Alter von 5-6 Jahren geeignet.
Die Fledermaus Carlin wird, nachdem ihre Eltern einige Zeit auf sie gewartet haben, mit einem Wumms geboren.
Carlin begegnet der Motte Berga, die auch gerade aus ihrem Kokon geschlüpft ist. Die beiden verstehen sich gut und werden Freunde.
Die Geschwister von Carlin können schon alle fliegen nur Carlin will noch nicht, ihm gefällt es so, wie es gerade ist.
Doch eines Tages ist der richtige Zeitpunkt gekommen und Carlin fliegt los. Da der Winter kommt, sucht er sich mit seiner Familie ein Winterquartier und auch die Motte Berga verkriecht sich in ihr Blätterversteck. Sie verabreden sich beide für den Frühling.
Das Buch ist durch farbenfrohe und komplexe Zeichnungen kindgerecht illustriert.
Am Ende des Buches befindet sich auf einer Seite ein Waldspiel für eine größere Gruppe zum Kindergeburtstag und auf der anderen Seite ein Text vom Nabu Sachsen mit einer Beschreibung der Fledermaus.
Ein gelungenes Buch über Fledermäuse, das Kindern im Alter von 5-6 Jahren zu empfehlen ist.

Nordrhein-Westfalen	Zülpich		OAL	Nr. 19141280
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Hinkler, Kerstin & (Zuname) (Vorname)

Hinkler, Kerstin & (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) (Übersetz. von (Name, Vorn.)) (Übersetz. aus Sprache)

ID: 191419141280

Bewertung: ◉ sehr empfehlenswert ○ empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Mein Name ist Lennox
Titel

Reihe

978-3-943671-05 -6	32	14,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Waldhuhn	Berlin	2014
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☐ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☒ 12-13 ☐ 4-5 ☐ 14-15 ☒ 6-7 ☐ 16-17 ☒ 8-9 ☐ ab 18 ☒ 10-11

Buch: Hardcover (Medienart/Ausführung) **Bilderbuch** (Gattung)

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ **Ja**

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ **Ja** **Erstelldatum:** 13.02.2015

Schlagwörter
Kindheit
Kreativität
Natur

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein
Zentraldatei:
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Lennox hat sich ein Baumhaus gebaut, in dem er sich frei wie ein Vogel fühlt. Ständig baut er es an und um und aus, lädt sich Gäste ein und beobachtet, wie sich die Natur im Jahreslauf verändert.

Beurteilungstext
Eine Familie, in der sowohl die Eltern als auch die Kinder in Baumhäusern wohnen, wer möchte nicht dazu gehören? Lennox stellt sie vor, seine Eltern, seinen kleinen Bruder, sich selbst, und er erzählt, wie sich ihr Leben im Einklang mit der Natur übers Jahr gestaltet. Mit einem Bilderbuchfreund wie Lennox wird es nie langweilig, immer gibt es etwas Neues zu sehen, aber auch Notwendiges zu erledigen. Nicht nur Menschen, auch Tiere leben in und unter den Bäumen. Vor allem jedoch bleibt viel Raum für fantasievolle Spiele und eigene Ideen.
Die Bilddoppelseiten zeigen Collagen auf weißem Untergrund. Der jedes Bild beherrschende Baum ist wie ein Schattenriss aus Zeitungspapier ausgeschnitten mit schwarz-weißen Karomustern und Streifen, teils mattfarbig übermalt. Die Blätter entstehen aus einem Wirbel bunter Linien - wie beim sommerlichen Gewittersturm. Insgesamt wird Farbe eher sparsam eingesetzt; Blau- und Grüntöne herrschen vor, Gelb und Rot setzen Akzente. Regen entsteht aus feinen Strichen in den Regenbogenfarben. Spritztechnik und Aquarellmalerei vermischen sich. Mit schwarzen Linien werden Bretter, Leitern und das immer wieder anders aussehende Baumhaus umrissen. Das Winterbild ist reinweiß; vor dem schwarz-weißem Baum heben sich die im Schnee spielenden Kinder hellgrau ab.

Man kann sich auch als Erwachsener die Bilder immer wieder anschauen und ständig neue Details entdecken. Dabei gleichzeitig ganz bei sich sein und eigene Ideen und Assoziationen zulassen. Ebenso wie die Bilder beschreibt der Text zum einen reale Situationen, andererseits aber auch Traumsequenzen, die Kinder durchaus zu unterscheiden wissen. Die schmale Schrifttype fügt sich optisch gut in die Bilder ein, ist jedoch für jüngere Kinder sehr schwer zu entziffern. Es ist ein Buch, das zum Vorlesen und zunächst gemeinsam Anschauen sehr gut geeignet ist. Man merkt ihm an, dass das Künstlerpaar hier ein anspruchsvolles Gemeinschaftsprojekt verwirklicht hat, sowohl den Text als auch die Illustrationen betreffend, das in Interaktion mit seinen Kindern entstanden ist.